



**Schulinternes Curriculum der Jahrgangsstufe 9 am städtischen Gymnasium Delbrück im Fach  
 Evangelische Religionslehre**

<b>Lehrmittel</b>	Kursbuch Religion 3, Arbeitsbuch für den Religionsunterricht im 9./10. Schuljahr, Stuttgart und Braunschweig 2015	
<b>Didaktischer Leitgedanke</b>	Auseinandersetzung mit Grundfragen des Lebens	
<b>Unterrichtsvorhaben</b>	I: Bringt das Gute leben mir ein gutes Leben? Nachdenken über den Zusammenhang von Freiheit und Verantwortung	
<b>Zeitraum</b>	Ca. 12 Unterrichtsstunden	
<b>Inhaltsfelder</b>	<b>IF 2: Die Frage nach Gott</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>2.1: reformatorische Grundeinsichten als Grundlage der Lebensgestaltung</li> </ul> <b>IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>1.2: prophetischer Protest</li> </ul> <b>IF 3: Jesus, der Christus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>3.1: Jesu Botschaft vom Reich Gottes</li> </ul>	
<b>Kompetenzen und</b>		<b>Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen</b>
Die Schülerinnen und Schüler		
<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>unterscheiden religiöse Weltanschauungen von anderen Wahrheits- und Wirklichkeitskonzepten (SK8)</li> </ul>		



- beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann (SK10)
- erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen (SK15)
- erläutern das evangelische Verständnis des Christentums und setzen es zu eigenen Überzeugungen in Beziehung (SK14)
- begründen ihre Urteile zu religiösen und ethischen Fragen (UK5)
- identifizieren den Unterschied zwischen Meinung und begründetem Urteil (UK6)
- nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her (HK9)



<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>II: Leben ist Leiden – das Welt- und Menschenbild in Hinduismus und Buddhismus</b>	
<b>Zeitraum</b>	Ca. 12 Unterrichtsstunden	
<b>Inhaltsfelder</b>	<b>IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog</b> <ul style="list-style-type: none"><li>6.1: Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen</li></ul> <b>IF 7: Religion in Alltag und Kultur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>7.1: religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft</li><li>7.2: Umgang mit Tod und Trauer</li></ul>	
<b>Kompetenzen und</b>	<b>Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen</b>	
Die Schülerinnen und Schüler		
<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein (SK9)</li><li>deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext (SK13)</li><li>erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen (SK15)</li><li>setzen sich mit Kritik an Religion auseinander und prüfen deren Berechtigung (UK7)</li><li>bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf (MK11)</li><li>erörtern andere religiöse Überzeugungen und nichtreligiöse Weltanschauungen (UK4)</li><li>reflektieren die Notwendigkeit einer wechselseitigen Verständigung von Religionen (UK10)</li></ul>		



Städtisches Gymnasium Delbrück  
Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 9  
**Evangelische Religionslehre**

- vertreten zu religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt (HK8)
- kommunizieren und kooperieren respektvoll mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen und berücksichtigen dabei Unterschiede sowie Grenzen (HK10)



<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>III: Wie kann man mit Leiderfahrungen umgehen? Antwortversuche in der jüdischen und christlichen Tradition</b>	
<b>Zeitraum</b>	Ca. 12 Unterrichtsstunden	
<b>Inhaltsfelder</b>	<p><b>IF 3: Jesus, der Christus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3.2: Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi</li> </ul> <p><b>IF 7: Religion in Alltag und Kultur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 7.2: Umgang mit Tod und Trauer</li> </ul> <p><b>IF 2: Die Frage nach Gott</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2.2: Auseinandersetzung mit der Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung</li> </ul> <p><b>IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 6.1: Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen</li> </ul>	
<b>Kompetenzen und</b>	<b>Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen</b>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann (SK10)</li> <li>• vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens (SK11)</li> <li>• erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen bzw. nichtreligiösen Kontexten zu (SK12)</li> </ul>		



Städtisches Gymnasium Delbrück  
Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 9  
**Evangelische Religionslehre**

- deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext (SK13)
- analysieren methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente (MK7)
- beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen Erfahrungen und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK13)



<b>Unterrichtsvorhaben</b>		<b>IV: Auferstehung oder Wiedergeburt – religiöse Vorstellungen vom Leben nach dem Tod</b>
<b>Zeitraum</b>	Ca. 12 Unterrichtsstunden	
<b>Inhaltsfelder</b>	<b>IF 3: Jesus, der Christus</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• 3.2: Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi</li></ul> <b>IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• 6.1: Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen</li></ul> <b>IF 7: Religion in Alltag und Kultur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• 7.2: Umgang mit Tod und Trauer</li></ul> <b>IF 5: Zugänge zur Bibel</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• 5.1: biblische Texte als gedeutete Glaubenserfahrungen</li></ul>	
<b>Kompetenzen und</b>		<b>Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen</b>
Die Schülerinnen und Schüler		
<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• unterscheiden religiöse Weltanschauungen von anderen Wahrheits- und Wirklichkeitskonzepten (SK8)</li><li>• vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens (SK11)</li><li>• erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen bzw. nichtreligiösen Kontexten zu (SK12)</li></ul>	



Städtisches Gymnasium Delbrück  
Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 9  
**Evangelische Religionslehre**

- deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext (SK13)
- erschließen methodisch geleitet verbale (u. a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nichtverbale religiöse Zeugnisse (u. a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, künstlerische Darstellungen) (MK8)
- erörtern andere religiöse Überzeugungen und nichtreligiöse Weltanschauungen (UK4)
- vertreten zu religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt (HK8)
- beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen Erfahrungen und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK13)



<b>Unterrichtsvorhaben</b>		<b>V: Gesellschaftliche Gerechtigkeitsvorstellungen in christlicher Perspektive</b>	
<b>Zeitraum</b>		Ca. 12 Unterrichtsstunden	
<b>Inhaltsfelder</b>		<b>IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• 1.2: prophetischer Protest</li></ul> <b>IF 3: Jesus, der Christus</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• 3.1: Jesu Botschaft vom Reich Gottes</li></ul> <b>IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• 4.2: Verhältnis von Kirche, Staat und Gesellschaft</li></ul>	
<b>Kompetenzen und</b>		<b>Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen</b>	
Die Schülerinnen und Schüler			
<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen (SK15)</li><li>• setzen die Struktur von religiös relevanten Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete grafische Darstellungen um (digital und analog) (MK10)</li><li>• bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf (MK11)</li><li>• erörtern andere religiöse Überzeugungen und nichtreligiöse Weltanschauungen (UK4)</li><li>• beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen (UK9)</li></ul>			



Städtisches Gymnasium Delbrück  
Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 9  
**Evangelische Religionslehre**

- nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her (HK9)
- prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde, weltweiter Gerechtigkeit und Frieden aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK14)
- nutzen Gestaltungsmittel von fachspezifischen Medienprodukten reflektiert unter Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (HK15)



<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>VI: Braucht Glaube Gemeinschaft? Formen des gemeinsamen Lebens in den Religionen</b> (Dieses Unterrichtsvorhaben ist optional, d. h. nicht notwendig zur vollständigen Umsetzung des KLP.)	
<b>Zeitraum</b>	Ca. 12 Unterrichtsstunden	
<b>Inhaltsfelder</b>	<b>IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft</b> <ul style="list-style-type: none"><li>4.1: Kirche und religiöse Gemeinschaften im Wandel</li></ul> <b>IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog</b> <ul style="list-style-type: none"><li>6.1: Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen</li></ul> <b>IF 7: Religion in Alltag und Kultur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>7.3: Fundamentalismus und Religion</li></ul>	
<b>Kompetenzen und</b>	<b>Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen</b>	
Die Schülerinnen und Schüler		
<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein (SK9)</li><li>beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann (SK10)</li><li>erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen (SK15)</li><li>erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von fachbezogenen, auch digitalen Medien für die Realitätswahrnehmung (SK16)</li><li>bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf (MK11)</li></ul>		



Städtisches Gymnasium Delbrück  
Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 9  
**Evangelische Religionslehre**

- differenzieren zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Elementen der Religion in Kultur und Gesellschaft (UK8)
- unterscheiden die Innen- und Außensicht auf religiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen (HK7)
- erörtern im Diskurs mit anderen Argumente für und gegen die Zugehörigkeit zu einer religiösen Gemeinschaft (HK11)